

Buschtrommeln und Wasserbomben

FERIENSPIELE Programm der „Bunten Liste“ bietet viel Abwechslung / Nachwuchs bei Organisation einbezogen

Von
Steffen Nagel

WALLERTHEIM. In der Wallertheimer Grundschule herrscht emsiges Treiben. Während in einem Klassenraum aus Papptellern Tiermasken gebastelt werden, kümmert sich nebenan eine Gruppe Jungs und Mädchen darum, farbenfrohe Buschtrommeln herzustellen. Im Eingangsbereich stehen mehrere Kisten mit prall gefüllten Wasserbomben, die zum Einsatz kommen werden, sobald sich die Sonne am Himmel zeigt.

Im Kellergeschoss der Schule können die Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten auf einem Geräte-Parcours unter Beweis stellen. 23,1 Sekunden hat der zehnjährige Fabian für die Bewältigung der Strecke gebraucht und sich damit die vorläufige Bestzeit gesichert. Das Wallertheimer Ferienspiel-Programm – in diesem Jahr zum 13ten Mal von der politischen Vereinigung „Bunte Liste“ durchgeführt – bietet jede Menge Abwechslung für die 50 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Die Bastelaktionen stellten die Vorbereitungen für das große Highlight der Ferien spielwoche dar, erklärt die 2. Vorsitzende der Bunten Liste, Cornelia Bornheimer.

„Am Donnerstag ist das Grillfest mit anschließender Nachtwanderung. Hier werden die Kinder auch Tanz- und Gesangsnummern vorführen“, sagt die gelernte Zahnarzthelferin. Mit dem Verlauf der unter dem Motto „Dschungelbuch“



Beim Maskenbasteln versetzten sich die Wallertheimer Kinder in die Dschungelwelt.

stehenden Veranstaltung ist die Betreuerin sehr zufrieden und lobt hierbei ausdrücklich auch ihr achtzehnköpfiges Helferteam. Maximilian Kiefer berichtet: „Es macht jedes Mal sehr viel Spaß und die Leute sind nett. Es gibt absolut nichts zu bemängeln.“

Der 13-Jährige beurteilt die Veranstaltung in diesem Jahr jedoch nicht aus der Teilnehmersicht, sondern als Betreuer. „Alle jüngeren Helfer waren vorher selbst Ferienspielkinder“, erklärt Cornelia Bornheimer

und unterstreicht, dass sie vollstes Vertrauen in ihre Leute setzte: „Wir geben ihnen die Möglichkeit, wenn sie helfen wollen und man kann sich absolut auf die Jugendlichen verlassen.“

Gerald Ehrhardt (13) ist sich seiner wichtigen Rolle absolut bewusst. „Man trägt einen Teil der Verantwortung für die Kinder. Obwohl das manchmal auch stressig ist, macht es einfach einen Riesenspaß“, sagt der Wallertheimer, der noch im Vorjahr zur „Seite der Betreuer“ gehörte.

Cornelia Bornheimer selbst wird sich nach dreizehn Jahren als Organisatorin nach diesen Ferienspielen verabschieden und die Leitung auf Bianca Eichelmann übertragen. Es sei einfach Zeit, die Aufgabe in andere Hände zu übergeben, so die 49-Jährige. Sie werde allerdings weiter im Hintergrund mitwirken und bei Bedarf unterstützen.

In ihrem letzten Jahr zeigt sich die Leiterin der Ferienspiele mit den teilnehmenden Kindern sehr zufrieden. „Wir ha-

ben tolle Kinder. Es ist niemand dabei, der Unruhe reinbringt.“ Ein Blick in die verschiedenen Räumlichkeiten bestätigt Bornheimers Einschätzung. Jeder ist eifrig und mit höchster Konzentration dabei, seine Bastelaufgabe zu bewältigen, manche Kinder sind schon bei ihrem zweiten oder dritten Projekt. Im Keller wurde inzwischen Fabians Rekord gebrochen. In 18,9 Sekunden hat sich der zehnjährige Raphael durch den Parcours geschlängelt.

Foto: photoagenten / Axel Schmitz

Ruth Harth zum 85. Geburtstag.

FLONHEIM, Leo Michutz zum 73. Geburtstag.

MAUCHENHEIM, Karl-Heinz Schneider zum 75. Geburtstag.

SEKRETARIAT
Sekretariat:
Ilona Kaiser
Telefon: 06731/9613-31
Fax: 06731/9613-43
E-Mail: az-alzey@vrm.de

REDAKTION
Redaktion:
Thomas Ehlke (te) -30
Anita Pleic (ple) -36
Kathrin Damwitz (kss) -37

LOKALSPORT
Lokalsport:
Claus Rosenberg (C.R.) -35

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Haus der Küchen Worms bei.

ALZEYER ANZEIGER

„Alzeyer Beobachter“
„Rheinhesisches Tagblatt“
Antoniterstraße 37
55232 Alzey

Ämtliches Verkündungsorgan der Kreisverwaltung Alzey-Worms in Alzey und der Stadtverwaltung Alzey

Redaktionsleitung: Thomas Ehlke. Redakteure: Kathrin Damwitz, Thomas Dix, Claus Rosenberg. Redaktionelle Koordination: Klaus Kipper. –

Anzeigen: Gerhard Müller.

Bezugspreis mit „Wochenend-Journal“, dienstags mit dem rtv-Fernsehmagazin sowie freitags mit der Veranstaltungsbeilage „pepper“, monatlich 27,30 € einschließlich Zustellohn, Postbezugspreis monatlich 29,20 €. Bei Lieferungsbehinderungen infolge höherer Gewalt, durch Unruhen, Arbeitskampfmaßnahmen usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Abonnementkündigungen sind schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monatsende an den Verlag zu richten.

Regionale Verkaufsleiter
Anzeigen: Gerhard Müller
Lesermarkt: Peter W. Becker

Telefon:
Zentrale (06731) 9613-0
Redaktion (06731) 9613-31
Privatanzeigen (01801) 041042*
Gewerblich. Anzeigen (06731) 9613-99
Zeitungszustellung (01801) 484950*
Telefax:
Redaktion (06731) 9613-43
Zentrale (06731) 9613-33

(3,9ct./Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./Min.)